



Die vergessenen Christen in Syrien

Syrien zählt zu den Ländern mit der längsten christlichen Vergangenheit. Die Apostelgeschichte berichtet, wie Paulus nach seiner Bekehrung auf dem Weg nach Damaskus von dort lebenden Jüngern und Christen aufgenommen wurde.



Aus diesen ersten Anfängen sind verschiedene christliche Kirchen gewachsen, die teilweise noch das Aramäische – also die Muttersprache Jesu – für ihre Gottesdienste als Kirchensprache gebrauchen.

Rund 10 Prozent der syrischen Bevölkerung gehören heute noch zu diesen Kirchen. Noch sind es 10 Prozent, aber der Druck von Seiten des Islam steigt stetig an.

Wenn in teilweise sehr einseitigen Medienberichten ein Krieg gegen die heutigen Machthaber in Syrien geradezu herbeigeredet wird, dann wird dabei fast immer verschwiegen, dass für Christen zwischen den verschiedenen Machtinteressen kaum Raum bleiben wird. Viele sind schon gegangen und andere könnten folgen. Es droht ein Exodus wie im Irak.

Krieg ist schlimm. Er trifft Minderheiten noch mehr als andere. Vieles können wir nicht beeinflussen. Dass es aber scheinbar immer selbstverständlicher wird, dass sich der Westen an vielen Kriegsschauplätzen beteiligt, das darf nicht sein.

Was sagte doch Paulus? Wenn möglich, so weit es in eurer Macht steht: Haltet Frieden mit allen Menschen! (Röm 12, 18)

Pfarrer Klaus Henning Müller

angedacht

Vorbereitung aufs Konfjahr

Mit dem Übertritt in die Oberstufe bekommen Jugendliche die Möglichkeit, sich mit dem Besuch von speziell auf junge Menschen ausgerichteten Jugendgottesdiensten aufs Konfjahr in der 3. Oberstufe vorzubereiten.

Damit Jugendliche die verschiedenen religiösen Fragen im Konfjahr reflektieren können, sind verschiedene Angebote verbindlicher Teil der kirchlichen Bildung. Dazu gehört der Religionsunterricht auf der Primar- und Oberstufe und der Besuch von 16 (Jugend-)Gottesdiensten auf der Oberstufe. Das Konfirmandenjahr ist der Abschluss der religiösen Erziehung eines jugendlichen Menschen und die Zeit des Übergangs vom Kindsein zum jungen Erwachsenen. Mädchen und Burschen lernen praktisch anzuwenden, was sie in den vergangenen Jahren erfahren haben und setzen sich mit ihrem Glauben auseinander.

An ihrer Konfirmation bestätigen die jungen Männer und Frauen das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten vor etwa 15 Jahren stellvertretend für sie abgelegt haben: das Ja zum Weg mit Gott. Bei diesem Ja geht es nicht darum, schon vorgefertigte Meinungen und Glaubensbekenntnisse zu übernehmen, sondern mit Hilfe all des Wissens über die Bibel und die Religion sich selber auf den Weg zu machen, herauszufinden, wie Gott im eigenen Leben wirkt. Hierzu ist es wichtig, dass gerade junge Menschen wissen, wohin sie sich mit ihren Fragen wenden können und wo sie Unterstützung für ihren Lebens- und Glaubensweg bekommen. Dabei sollen sie nicht die Meinungen von Eltern, Lehrern oder Pfarrpersonen 1:1 übernehmen, sondern selber reflektieren, was Gott für sie persönlich bedeutet. Das ist jedoch nur möglich, wenn sie selber eine möglichst breite Palette kennengelernt haben, wie der eigene Glaube erfahr- und spürbar werden kann.

Als Kirchgemeinde bieten wir ganz viele verschiedene Gefässe an, die speziell auf junge Menschen ausgerichtet sind, in denen sie aktives Christentum erleben können. Letzten Freitag wurden die zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler eingeladen, sich einen Überblick über unsere Angebote für Jugendliche zu verschaffen und gleichzeitig wichtige Informationen zum Besuch der Jugendgottesdienste und einen Ausblick aufs Konfirmandenjahr zu bekommen. Die jungen Menschen haben dabei die Vielseitigkeit unserer Gottesdienst- und Freizeitangebote kennengelernt, die ihnen Freude machen sollen, aus dem breiten Spektrum auszuwählen, was für sie passend ist. So sollen sie Jugendgottesdienste und Jugendangebote auch als Treffpunkt für Gleichgesinnte kennenlernen. Gleichzeitig wird ihr Sinn für Solidarität mit weniger Begünstigten geweckt und ihnen auch gezeigt, wo sie jetzt schon selber einbringen können.

Wer seine Vorbereitungszeit mit den Jugendgottesdiensten und das Konfjahr aktiv mitgestaltet, wird sehr viel Freude daran haben und erleben, wie toll es ist, selber mitzumachen.

Pfarrerin Rahima U. Heuberger





www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Kirchweg 24, 8832 Wilen
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Ettelstrasse 10, 8834 Schindellegi
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli

10:00 *Gottesdienst* – der Projekt-Kinderchor unseres Organisten Wolfram Scharf singt zusammen mit den Kindern vom BaSKi (Bus-Service) in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Als Schlemihl nach Warschau ging» – eine nachdenkliche Geschichte zum Schmuzzeln mit Bildern von Marc Chagall
Pfarrer Klaus Henning Müller
Kollekte: Kinderhort Freienbach

Kinder / Jugend

Sonntag, 1. Juli

10:00 *BaSKi* – Thema: «Den Sommer begrüßen»
in der ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)
Thema: Wir singen gemeinsam im Gottesdienst
Für Kinder, deren Eltern den Gottesdienst besuchen oder ihre Jüngsten in Obhut geben möchten. Im BaSKi hören wir eine Geschichte, die auf der Bibel basiert, und veranstalten saisongerechte Spiele. Mit dem BaSKi-Team.

Montag, 2. Juli

17:00 *Grill 'n' Chill*
für junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren
im Jugendraum im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab der Oberstufe
- Leitung: Mathias Kuhn, 055 416 03 35, jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendkafi, im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Montag 16:00–19:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
Freitag 11:30–13:30 Uhr

Mitteilungen

Montag, 2. Juli

20:00 *Kirchenchorprobe fällt aus!*

Mittwoch, 4. Juli

20:15 *Gesprächskreis*
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon
Auskunft: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, 055 416 03 37

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juli

10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kirchenbus, Sonntag, 1. Juli (Kirche Wollerau in Wilen und retour)

Haltepunkt zum Einsteigen: 9:30 Uhr: beim Kirchgemeindehaus Pfäffikon; 9:35 Uhr: Dorfplatz Pfäffikon/Metzgerei Egli; 9:40 Uhr: in der Huobstrasse vor dem Tertianum; 9:45 Uhr: vor der kath. Kirche in Freienbach. Bei Bedarf zusätzliche Einsteigeorte in Bäch und Wilen.

Anmeldung: Bitte anmelden mit Angabe des Einsteigeortes bis am *Freitag, 29. Juni*, bis spätestens 12:00 Uhr, unter der Telefonnummer 055 416 03 36 auf unserem Sekretariat. Bei kurzfristiger Verhinderung bitte abmelden unter der Telefonnummer 079 744 61 92.

11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kinderchorprojekt

Zäme singe

„Schemihl geht in die Welt“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
Sonntag, 1. Juli
10.00 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfr. K.H. Müller, W. Scharf und Katechetinnen
in Zusammenarbeit mit BaSKi

Konfjahr 2012/2013

Für die Konfirmation im Frühling 2013 und damit den Eintritt ins Konfirmandenjahr 2012/2013 nach den Sommerferien erwarten wir folgende Voraussetzungen:

- 16 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts: 4 Jahre in der Primarschule und 2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2011/2012 ausserkantonale zugezogene Jugendliche gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Einladung zum Konfjahr 2012/2013 bekommen haben und Ihre Tochter oder Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren lassen, so melden Sie sich bitte bei unserem Sekretariat oder bei Pfarrerin Rahima U. Heuberger.

Pfrn. Rahima U. Heuberger: ru.heuberger@ekh.ch, Tel. 044 784 05 14; Sekretariat: sekretariat@ekh.ch, 055 416 03 33

Amtshandlungen

Todesfälle

Hans Menegol, Jhg. 1956, Freienbach
Irène Iris Keller-Volper, Jhg. 1933, Wollerau

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 30. Juni

19:00 Vorabendmesse vom 13. Sonntag im Jahreskreis, Apostel Jakobus der Ältere

Jahrzeiten für Klara und Josef Tschümperlin-Fuchs, Dorfstr. 55; für Adelrich Föhn-Nötzli, Sennweidweg 10; für Josefina und Josef Reichmuth-Grätzer, Bueleggstr. 4; für Josef Feusi-Betschart, Dorfstr. 57; für Elisa und Anna Feusi, Dorfstr. 57.

Opfer für Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 1. Juli

Vorgezogene Feier unseres Kirchenpatrons, des hl. Apostels Jakobus

13. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

1. Jahrzeit für Robert Fässler-Inderbitzin, Bueleggstrasse 11.

Jahrzeit für Monika und Alois Walker-Jung, Rohnenstrasse 18.

Opfer für Aufgaben der Pfarrei.
Nach dem Gottesdienst ist Apéro vor der Kirche, bei Regenwetter im Saal des Pfarrhauses.

11:00 Tauffeier für Emily Sophia und Raphael Elia Sutter, der Eltern Angélique und Claudius Sutter, Neuhofstrasse 20, Schindellegi

Montag, 2. Juli

20:00 Bibelabend im Säli des Pfarrhauses

Dienstag, 3. Juli

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 4. Juli

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Donnerstag, 5. Juli

10:50 ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres. Eingeladen sind die Schulkinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Eltern der Kinder und alle, die teilnehmen können.

Freitag, 6. Juli

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

10:00 Hauskommunionen

Samstag, 7. Juli

14:00 Messfeier zur Hochzeit von Stefanie Sieber und Michele Mariano, 8623 Wetzikon, mit Don Giuseppe Maron, Bülach

19:00 Vorabendmesse vom 14. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für das Studentenpatronat.

Sonntag, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für das Studentenpatronat.

11:30 Messfeier auf der Sattellegg mit dem Alpwirtschaftlichen Verein und der Sennengesellschaft

Mitteilungen

Ein Schuljahr geht zu Ende

Ich danke Josy Hobi, Bachtelstrasse 49, Pfäffikon, für die Mithilfe in der religiösen Unterweisung der Schulkinder und den Lehrpersonen, die Bibelunterricht erteilen. Gott wollen wir danken am Ende des Schuljahres im ökumenischen Gottesdienst am

Donnerstag, dem 5. Juli, um 10:50 Uhr in der Pfarrkirche.

Patrozinium – Fest des Kirchenpatrons

Die älteste und kirchengeschichtlich wichtigste Form des Heiligenpatroziniums ist das Kirchenpatrozinium. In frühchristlicher Zeit pflegte man eine Kirche, in der ein Märtyrer oder dessen Reliquien beigesetzt waren, nach diesem zu benennen. Mit zunehmender Heiligenverehrung wurden bald die meisten Kirchen einem Heiligen geweiht. In Feusisberg verehren wir den heiligen Apostel Jakobus d. Älteren als Schutzpatron der Pfarrkirche.

Frauengemeinschaft

– Montag, 2. Juli, 09:00 Uhr oder Dienstag, 3. Juli, um 19:00 Uhr: Kurs Blatt-Schalen herstellen bei Heidi Eggenberger. Kosten Fr. 50.–. Anmeldung bei Heidi Eggenberger, Telefon 043 888 01 22.

– Donnerstag, den 23. August: Feusisberger Frauenkino im Saal des Pfarrhauses. Film: «Das Fähnlein der 7 Aufrechten» mit kulinarischem Highlight – eidgenössisches Buffet. Eintritt Fr. 5.–. Anmeldung erwünscht: birchler@active.ch.
Auch Männer sind willkommen.

Ziteilwallfahrt

Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas oberhalb von Savognin im Bündnerland.

Wallfahrt für Jung und Alt am *Sonntag, dem 19. August.*

Abfahrt um *06:00 Uhr* bei der Kirche Feusisberg nach Munter. Aufstieg nach Ziteil ca. 90 Minuten. Messfeier mit Pater Markus Steiner vom Kloster Einsiedeln.

Variante mit Übernachtung in Ziteil: Abfahrt am Samstag. Längere Wanderung nach Ziteil. (Gottesdienst und Abstieg gemeinsam mit jenen, die am Sonntag ankommen.)

Anmeldungen an Martin Ulrich, Telefon 044 784 56 34 (für Variante Samstag oder Variante Sonntag).

Bitte angeben, wer selber fahren kann und noch Plätze frei hat.

Ich sage dir, steh auf! (Mk 5, 21– 43)

Ich bewundere in diesem Evangelium immer wieder den Synagogenvorsteher Jairus. Er müsste doch drängeln, schreien: Ich war zuerst dran!, meckern, dass seine Not grösser ist. Wenn man sein Recht nicht einfordert, dann kommt man doch zu nichts! Jairus lässt Jesus die Prioritäten setzen. Er riskiert, dass er zu kurz kommt, aber er bleibt dran, bleibt an Jesu Seite, wie um ihn zu erinnern: Herr, du hast mir was versprochen ... Er schimpft nicht, droht nicht und verliert den Glauben an Gottes Zusage nicht. Und am Ende holt sein Vertrauen die Tochter ins Leben zurück. Ein wundervoller Mann – dieser Jairus.

Christina Bramkamp



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 30. Juni

16:00 Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte mit dem Kirchenchor
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 1. Juli

Ufnau-Wallfahrt

Bei schönem Wetter:

09:30 Festgottesdienst auf der Insel Ufnau bei der Kirche St. Peter und Paul. Predigt: P. Georg Liebich. Die kath. Kirchenchöre Freienbach, Pfäffikon und der evang.-ref. Kirchenchor Höfe sowie Bläser der Harmonie Freienbach umrahmen den Gottesdienst. Musikalische Gestaltung unter der Leitung von Konrad von Aarburg aus der Missa brevis in D von Colin Mawby.

11:00 keine Messfeier in der Kapelle Bäch
Bei schlechtem Wetter:

09:15 Messfeier in der Pfarrkirche

11:00 keine Messfeier in der Kapelle Bäch

Montag, 2. Juli

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 4. Juli

14:30 Wallfahrtsgottesdienst der Frauengemeinschaft in der Kapelle im Ried, Lachen

18:30 Messfeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 5. Juli

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle, anschliessend «Stubete» im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Freitag, 6. Juli

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 7. Juli

16:00 Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte

17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in der Pfarrkirche

1. Jahrszeit für Käthy Nauer-von Euw, Waldeggstr. 18b, Freienbach.
Stiftsjahrszeit für Anna und August Stocker, Seestrasse 212, Bäch, und für Elise Sigris-Meier, Deuberrainweg 5, Freienbach.

11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Opfer

Am Samstag/Sonntag, 30. Juni/1. Juli, nehmen wir das Opfer für den Unterhalt der sakralen Bauten auf der Insel Ufnau auf. Seit dem 27. September 2008 erstrahlen die renovierte Kirche St. Peter und Paul und die Kapelle St. Martin wieder in neuem Glanz. Die ältesten Bauwerke in unserer Region

verdienen es, dass wir zu ihnen Sorge tragen. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich.

Ufnauwallfahrt: Sonntag, 1. Juli

Der Festgottesdienst beginnt um 09:30 Uhr. Zu einem festlichen Anlass gehört auch das gemütliche Beisammensein. Deshalb sind alle Pilger nach dem Gottesdienst zu einem Familienpicknick im Grünen eingeladen, eine Wurst und ein Getränk werden gratis offeriert. Da nur eine beschränkte Anzahl Sitz- und Schattenplätze vorhanden sind, ist es empfehlenswert, eine Picknickdecke und einen Sonnenschutz mitzubringen.

Abfahrt der Ledischiffe

Freienbach (Badi)

Hinfahrt 8:15 / 9:00 Uhr

Rückfahrt 11:00 / 12:00 Uhr

13:45 Uhr via Pfäffikon

Bäch (Bächau)

Hinfahrt 8:15 Uhr

Rückfahrt 11:00 Uhr

12:30 Uhr via Pfäffikon

Für die Kursschifffahrten (gemäss Fahrplan) muss ein Billet gelöst werden.

Wallfahrt nach Lachen

Mittwoch, 4. Juli, 14:30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle im Ried, anschliessend gemütliches Beisammensein. Auskunft: M. Steiner, Tel. 044 784 47 48.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 5. Juli, 09:00–11:30 Uhr

Zum Hochfest der heiligen PETRUS und PAULUS

Apostelkonzil in Jerusalem 49/50 und das 2. Vatikanische Konzil, 1962 eröffnet – in einer Gegenüberstellung

Worum es ging: Beim Apostelkonzil war es die Frage, ob sich Heiden, die Christen werden wollten, noch beschneiden lassen müssten. In dieser Frage waren sich Petrus und Paulus vorerst nicht einig.

Das Grundanliegen des 2. Vatikanums war wie schon in Jerusalem ein seelsorgerliches, nämlich die Frage nach einem KIRCHENBILD, das allen Menschen zugewandt ist, weil Christus für das Heil aller Menschen Mensch geworden ist. Hier wie dort ging es also darum, Ausgrenzungen und Monopolisierungen zu vermeiden.

Der Beschluss des Apostelkonzils war klar: Heidenchristen müssen sich nicht beschneiden lassen. Das war ein Durchbruch!

Ist ein solcher Durchbruch auch dem 2. Vatikanum gelungen? Wer die Konzilstexte nicht schon schubladisiert hat, wird sich dem revolutionären Gedankengut nicht verschliessen können. Ich beschränke mich darauf, die Aussagen über das «VOLK GOTTES» etwas näher zu betrachten. «Volk Gottes» schliesst auch nicht-christliche Religionen ein. Wie ein Paulus sich schon im Apostelkonzil für GNADE vor der Gesetzesgerechtigkeit stark gemacht hat, so basieren die Beschlüsse des 2. Vatikanums auf der Grundaussage, dass kein Mensch von der heilenden Gnade Gottes ausgeschlossen ist.

Mir scheint wichtig, dass sich die Texte wesentlich an den Aussagen der Heiligen Schrift orientieren und nicht – zum Leidwesen konservativer Kreise – an Beschlüssen früherer Konzilien. Geradezu revolutionär ist der Gedanke im Dokument «Licht der Völker», wo die Kirche als Ganzes «Volk Gottes» genannt und nicht als Gegenstück zur kirchlichen Hierarchie gesehen wird. ALLE Glieder der Kirche haben Anteil am priesterlichen Amt Christi, dabei wird aber die besondere Berufung zum priesterlichen Amt nicht in Frage gestellt. Das Volk Gottes, die Kirche, ist ein messianisches Volk, berufen, Mitarbeiter am Reich Gottes zu sein. Was der charismatische Papst Johannes XXIII. mit «frischer Luft» gemeint hat, hat das 2. Vatikanum mit vielen «offenen Fenstern» erreicht. Nur schade, dass wir heute in der Kirche gewisse Tendenzen feststellen, die dieses Gedankengut relativieren und vergessen wollen.

Legt sich Petrus wieder einmal quer gegen Paulus?

P. Berno Blom

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: Ufnau

Samstag, 30. Juni

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Karl und Anna
Christen, Rebstockstrasse 6.

Sonntag, 1. Juli

13. *Sonntag im Jahreskreis*
Ufnau-Wallfahrt
Bei günstiger Witterung:
08:00, 08:30 und 09:00 Uhr:
Abfahrt beim Schiffssteg Pfäffikon
09:30 *Festgottesdienst auf der Insel Ufnau*
Mitgestaltung: kath. Kirchenchöre
Pfäffikon und Freienbach
und ref. Kirchenchor Höfe;
Harmonie Freienbach
Predigt: P. Georg Liebich
Ab 05:30 Uhr gibt Telefon 1600
(Rubrik 1) Auskunft, ob der Fest-
gottesdienst auf der Insel Ufnau
oder in der Pfarrkirche Pfäffikon
stattfindet.

Bei ungünstiger Witterung:

10:30 Festgottesdienst in Pfäffikon
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 3. Juli

09:00 *keine Eucharistiefeier*

Mittwoch, 4. Juli

16:00 eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 5. Juli

19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 6. Juli

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. Juli

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Dreissigster für *Josef Plangger-
Inauen*, Oberwacht 3.

Sonntag, 8. Juli

14. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
11:45 Taufe von *Samuel Arthur Schwarz*,
Sohn der Eltern Paola und Tobias
Schwarz-Prada, Churerstrasse 16
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 1. Juli

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 3. Juli

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mittwoch, 4. Juli

19:30 *Eucharistiefeier* (Kapelle Hurden)

Sonntag, 8. Juli

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Das Opfer wird für die Restauration der
Kirche St. Peter und Paul und der St.-Mar-

tins-Kirche aufgenommen. Die vor 5 Jahren
vom Kloster Einsiedeln ins Leben gerufene
Projektgruppe «Insel der Stille» und der Ver-
ein «Freunde der Insel Ufnau» sind ja daran,
die Renovation der Kirche St. Peter und Paul
und der St.-Martins-Kirche, zusammen mit
dem Gasthaus «Zu den zwei Raben» und
einer ökologischen Aufwertung der Lebens-
räume im Gebiet an die Hand zu nehmen.
Verschiedene Aktionen wurden durchge-
führt oder sind geplant, um das nötige Geld
aufzutreiben. Wir wollen sie dabei unter-
stützen.

Voranzeigen

Dienstag, 10. Juli

09:00 *Eucharistiefeier*,
Kapelle Drei Eidgenossen
14:00 – 17:00 gemütliches Beisammensein
für die Seniorinnen und Senioren,
Turmstübli



Lektoren- und Kommunionhelferdienst

Nach ca. 57 Lektorenplänen und mehre-
ren Hundert Einsätzen, d.h. nach 19 Jah-
ren mussten wir von Birgit und Virgilio
Bianchi und ihren Kindern als Lektoren
Abschied nehmen. Herzlichen Dank Birgit
und Virgilio und natürlich auch Daniela
und Sascha für Euren wertvollen und
treuen Dienst!

Neu als Kommunionhelferin dürfen wir
Berthi Dubacher-Nauer und als Lektorin-
nen Christina Zehnder und Deborah
Züger willkommen heissen. Wir wünschen
ihnen viel Freude und Erfüllung in ihrem
neuen Dienst.

Ufnau-Wallfahrt am Sonntag, 1. Juli

Die traditionelle Ufnauwallfahrt zum Fest Peter und Paul ist auch in diesem Jahr erweitert.
Nach dem Festgottesdienst um 9:30 Uhr gibt es Wurst und Brot für alle. Eine Wurst und ein
Getränk werden gratis abgegeben. Da nur eine beschränkte Anzahl Sitz- und Schatten-
plätze vorhanden sind, ist es empfehlenswert, eine Picknickdecke und einen Sonnenschutz
mitzubringen. Die Rückfahrt findet zwischen 11:00 und 13:45 Uhr statt.

Bei *ungünstiger Witterung* wird der Festgot-
tesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche
Pfäffikon gefeiert.

Durchführung:

Ab 05:30 Uhr gibt Telefon 1600 (Rubrik 1)
Auskunft, ob der Festgottesdienst auf der
Insel Ufnau oder in der Pfarrkirche Pfäffikon
gefeiert wird.





Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
 Telefon 044 784 02 27
 Fax 044 786 36 42
 sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
 www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
 Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
 Mittwoch 14:00–16:30 Uhr
 Freitag 08:30–11:30 Uhr

Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
 Telefon 044 784 04 36
 Jozef Kuzár, Pfarradministrator
 Telefon 044 784 02 27

Pikett-Telefon für Notfälle
 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Wohngemeinschaft für junge Erwachsene an der Reuss, Erstfeld, Dr. Martin Kopp

SAMSTAG, 30. Juni

09:30 Schindellegi
 Beerdigung von
Johanna Fässler-Nauer, Einsiedeln

17:30 Wollerau

Keine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

BERG-FEST

Eröffnungsfest Seelsorgeraum Berg

15:00 Beginn mit dem Fussballspiel der Ministranten, verschiedenen Spielen für Klein und Gross, anschliessend Kaffee und Kuchen und Unterhaltung, unter anderem mit der Jugendband «Tiramisu» und volkstümlicher Musik

17:30 Wollerau, Freizeitpark Erlenmoos

Eucharistiefeier
 Festgottesdienst mit Dr. Martin Kopp, mitgestaltet von den beiden Gruppen «Ad hoc»-Chor Schindellegi und «Singen im Gottesdienst»
 Stiftsjahrzeit für
Anna Schönbächler-Windlin
 Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

SONNTAG, 1. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
 Dreissigster für
Anton Späni-Föllmi

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit für
Josef und Olga Höfliger-Walker
Ludwig Graf-Thoma
Erwin und Ida Müller-Eggler

MITTWOCH, 4. Juli

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
 Alterszentrum Turm-Matt,
 Wollerau

DONNERSTAG, 5. Juli

08:30 Wollerau
 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

FREITAG, 6. Juli

Herz-Jesu-Freitag
08:15 Schindellegi
 ökumenischer Schulschlussgottesdienst

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Aufgaben der Bischofskonferenz (RKZ)
Priesterlicher Dienst: Pater K. Renggli, Flüeli-Ranft

SAMSTAG, 7. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Dreissigster für
Josef Stössel-Ulrich

SONNTAG, 8. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit für
Ruedi Knobel-Waser

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

Sonntagskollekte

Wohngemeinschaft für junge Erwachsene an der Reuss, Erstfeld, Dr. Martin Kopp
 Die Wohngemeinschaft steht jungen Menschen offen. Sie bietet ein Stück Zuhause, Orientierung und Hilfe, unterstützt durch kompetente Menschen. Im Haus wird jenen Hilfe geboten, die eine Lehrstelle suchen, vor schwierigen Entscheidungen stehen, in der Schule Unterstützung suchen oder in Lebensfragen weiterkommen wollen. Die Jugendlichen werden begleitet, damit sie ihren Weg finden. Leiter Dr. Martin Kopp wird unterstützt durch zwei Zivildienstleistende, Teilzeitangestellte und Freiwillige. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Neugetauften

02.06. *Leon Heinrich Herpel,*
obere Sihleggstrasse 18,
Schindellegi
 03.06. *Carlo Marvin Sailer,*
Roosweidstrasse 9b, Wollerau
 10.06. *Rahell Sofia Stirnemann,*
Hergisroosstrasse 3, Wollerau

Unsere Verstorbenen

18.05. *Hermine Kümin-Feldkirchner,*
Felsenstrasse 74, Wollerau

- 20.05. *Elsa Schneider-Tamborini,*
Büchelstrasse 70, 9464 Rüthi
 06.06. *Anton Späni-Föllmi,*
Peterschwändistr. 11, Schindellegi
 09.06. *Josef Stössel-Ulrich,*
Samstagerstrasse 49, Wollerau
 Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Opfereinnahmen

Im zweiten Quartal dieses Jahres durften wir folgende Beträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

Schindellegi

Fastenopfer total	2747.20
St.-Anna-Opfer	258.20
Für die Christen im hl. Land	942.70
Emerald Hill Waisenhaus	694.45
KAS	179.50
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern	177.25
Priesterseminar Slowakei	290.00
Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz	283.00
Schweizer Berghilfe, Adliswil	267.45
Bistum Puttur, Indien	994.15
Mediensonntag der katholischen Kirche, Fribourg	131.90
Dürrekatastrophe im Sahel	240.20
Für die Aufgaben der Pfarrei	85.00

Wollerau

Fastenopfer total	3304.80
Schweiz. Weltgebetstag	496.00
Für die Aufgaben der Pfarrei	183.85
Für die Christen im hl. Land	2143.30
Franz Xaver Stiftung Zürich Ostreferat Pater Hotz	3066.20
KAS	908.70
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern	593.45
Priesterseminar Slowakei	1516.10
Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz	318.40
Schweizer Berghilfe Adliswil	236.10
Jugendfürsorgeverein Höfe	986.75
Bistum Puttur, Indien	1237.55
Mediensonntag der katholischen Kirche, Fribourg	243.45
Dürrekatastrophe im Sahel	753.85
Für die Aufgaben der Pfarrei	117.70

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in Schindellegi

Am *Freitag, 6. Juli*, findet um *08:15 Uhr* in der Pfarrkirche Schindellegi der ökumenische Schulschlussgottesdienst statt. Aus diesem Grund wird der *Herz-Jesu-Freitagsgottesdienst* um *09:00 Uhr* in der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau gefeiert.

Ausflug der Ministranten von Schindellegi

Als kleines Dankeschön für ihren Dienst in unseren Gottesdiensten gehen die Ministranten einmal im Jahr auf eine Reise. Diese Reise führte uns letzten Samstag in den Europa-Park nach Rust.

Bei strahlend blauem Himmel waren vor allem die erfrischenden Bahnen und Angebote attraktiv. Für die Minis, denen die Bahnen nicht so zusagten, gab es unzählige andere



Angebote, wie zum Beispiel die russische Raumstation Mir, die Eisshow oder eine Harley-Davidson-Parade. Es war ein rundum gelungener Ausflug.

Vereine / Gruppen

Wenn Engel reisen...



Die nächsten Stubete-Daten:
jeweils Freitag, 13:30 bis 17:00 Uhr:
14.9./12.10./9.11./14.12.

Singen im Gottesdienst

Ausflug nach Zürich zum Fraumünster



Die nächsten Proben «Singen im Gottesdienst» finden im Herbst statt. Genaue Angaben folgen.

Informationsstelle für Altersfragen, Wollerau

Sonntag, 1. Juli

12:00 Sonntagsmittag im Restaurant Metzg, Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 5. Juli

09:00 Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe
 anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.



Auf dem Weg

*Möge Gott auf dem Weg,
 den Du vor Dir hast,
 vor Dir hergehen.*

*Das ist mein Wunsch
 für Deine Lebensreise.*

*Mögest Du die hellen Fussstapfen
 des Glücks finden
 und ihnen
 auf dem ganzen Weg folgen.*

(irischer Segensspruch)

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern einen guten Abschluss des Schuljahres. Ebenso wünschen wir allen Pfarreiangehörigen für die bevorstehenden Ferien gute Erholung, schöne Erlebnisse und eine gesegnete Sommerzeit.

Seelsorgeteam Berg

Sommerfest von «Fiire mit de Chliine» und «BaSKi» – ein voller Erfolg!

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich gegen 30 Kinder und weit über 30 Erwachsene Mitte Juni zum jährlichen gemeinsamen Sommerfest von Fiire mit de Chliine und BaSKi auf dem Weid-spielplatz. Die Geschichte vom Bären, der auf der Suche nach einem Haus ist, bildete den Rahmen des Anlasses, der dieses Jahr von Fiire mit de Chliine unter der Leitung von Simone Mettler organisiert worden war.

Zuerst lauschten die Kinder mit grossen Augen der Geschichte vom Bären, der zuschaut, wie eine Gruppe von Waldtieren es sich in einem tollen Baumhaus gemütlich macht und jedes seinen Teil beiträgt, damit die Gruppe zusammenleben kann. Gerne würde er auch mitmachen, aber er ist einfach zu gross, um sich auch ein Häuschen im Baum einzurichten. Mit der Zeit finden die Tiere aber heraus, dass auch der Bär ganz viel zur Gruppe beitragen kann, und schliesslich bauen alle zusammen ein wunderschönes Haus für den Bären am Fusse des Baumes, so dass er ganz nahe bei seinen neuen Freunden sein kann.

Danach spielten die Kinder verschiedene Elemente der Geschichte nach: So rannten sie um die Wette, welche Gruppe am schnellsten auch ein so tolles Haus wie das des Bären mit Kappla-Hölzern bauen konnte. Oder sie verzierten selber ein wunderschönes Häuschen mit Deko-Steinen, an das

später sogar Familienfotos gehängt werden können. Für das Dessert verzierten die Kinder leckere Guetslifischchen, so wie der Bär sie für seine Freunde gesammelt hatte. Schliesslich durfte jedes Kind sich selber ein hübsches Häuschen im grossen Gemeinschaftsbaum malen, was ein tolles Gesamtkunstwerk ergab.

Das Sommerfest beschlossen wir mit dem vertrauten Segenskreis und jedes Kind durfte eine feine Konfi als Bhaltis nach Hause nehmen, so wie die Tiere in der gehörten Geschichte sich mit Marmelade jeweils überrascht hatten. Und ganz zum Schluss gab es noch ein tolles Erinnerungsfoto mit dem grossen Freundschaftsbaum, in dem jeder

ein Zuhause und Freunde hat. Dieses Gemeinschaftsbild wird in unserer Kirche einen Ehrenplatz erhalten in Erinnerung an diesen schönen Sommertag und an die Freundschaft unserer vielen kleinen und grossen Kinder von Fiire mit de Chliine und von BaSKi.

Wir freuen uns sehr, wenn auch weiterhin viele kleine und grosse Kinder den Weg zu uns ins «Fiire mit de Chliine» (für Kinder bis und mit Kindergartenalter mit ihren Eltern, 8-mal im Jahr, jeweils am Samstagmorgen) und ins «BaSKi» (für Primarschulkinder von der 1.–4. Klasse, jeweils 1-mal im Monat am Sonntagmorgen, Spezialanlässe zu Ostern und Erntedank, Krippenspiel im Advent) finden. Weitere Informationen zu unseren Angeboten für unsere jüngsten Gemeindeglieder finden Sie auf unserer Website www.ref-kirche-hoefe.ch.

Pfarrerin Rahima U. Heuberger



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch
sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster
Jugendmitarbeiterin
Telefon 079 290 63 21
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 30. Juni

14:00 Ameisli – Picknick mit Daisy
14:00 Jungschar – Garfield muss bade, iii! (Schwimmzeug mitnehmen)

Sonntag, 1. Juli

10:00 Abschlussmorgen für KIDS TREFF und Bibelklasse, Kinderhort
Gottesdienst
«42 Tage Leben für meine Freunde» – Abschluss
anschliessend Cafeteria

Montag, 2. Juli

16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 4. Juli

20:00 Gebet Kapellhof

Sonntag, 8. Juli

10:00 KIDS-TREFF-Ferienprogramm, Kinderhort
Gottesdienst gemeinsam mit der FEG Ilanz
Anschliessend gemeinsames Mittagessen – bei schönem Wetter in Freienbach am See, sonst in der FEG. Jeder bringt selber Sandwiches mit, Getränke und Dessert sind vorhanden.
19:00 Lifelight – Jugendgottesdienst, FEG March

Zitat

Wer seinen Nächsten verurteilt, kann irren, wer ihm verzeiht irrt nie!

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01